



Petergamm

Das Petergamm heißt es bei uns in den Alpen. Aber es ist auch unter Aurikel zu finden.

Die Alpenblume hilft bei Schwindel und difusen Zuständen und steht für Standhaftigkeit, was ihr Wuchs an ausgesetzten Felsbändern zeigt

Wachstum

Es liebt Kalkgestein und wächst an der Grenzen zwischen Felswand und Plateau. Besonders ist es auch an exponierten Felsbändern zu finden. Die fleischigen Blätter können gut das Frühlingsregenwasser speichern und schützen es vor Verdunstung an den heißen Frühsommertagen.

Inhaltstoffe und Wirkung:

Es gilt als Wundheilkraut. Es enthält Malvin (fungizid) Myricetin und Quercitin, sowie Alkaloide. Das heißt ihm wird eine antimikrobielle, entzündungshemmende Wirkung nachgesagt.

Heilwirkung

Ebenso hilft sie bei Kopfschmerzen, die von der Kälte herrühren und hat eine besondere Stellung bei Schwindelbehandlungen. Hahnemann beschreibt die schmerzlindernde Wirkung bei Kopfschmerzen, Migräne und Hysterie.

Ebenso bei Husten oder Lungentuberkulose kann das Destillat der Pflanzen helfen. Da sie aber unter Naturschutz steht, nehmen wir die energetische Wirkung mittels Fotos und Mediationen auf.

Nutzung:

Sie hilft bei Schwindel und bei diffusen Lichtverhältnissen zur Standortbestimmung. Daher kann es auch bei Schwindel, der durch Höhen entsteht helfen. Ebenso kann es daher gut bei nicht schwindelfreien Personen zur Unterstützung eingesetzt werden.

Mythos:

Die heroischen Legenden beziehe sich wie beim Edelweiß auch auf das Aurikel, welches unter wesentlich schwereren Bedingungen gepflückt werden muss. Nämlich auf ausgesetzten Felsbändern. Ein Beweis für Liebe, Standhaftigkeit, Mut und Geschick, wenn der Verehrer das Blümlein mit blutig zerkratzten Händen vom der höchsten Bergeswand der Geliebten bringt. (Ein Foto darf es heute auch sein. Naturschutz).



Quellen:

Süßmuth Astrid (2014): Lexikon der Alpenpflanzen, Freya Verlag

Astrid Grohmann:

Naturerlebnistrainerin:
Heilkräuter, Trainerausbildung, Familien, Lebens- und Sozialberaterin,
Wanderführerin, Outdoortraining

Kontakt:

Astrid Grohmann

Tel.: 0676 766 37 11; E-Mail: kraeuterwanderung@meine-linde.at

Web: www.meine-linde.at

Fcb: Meine Linde